

PRESSEINFORMATION

25. FEBRUAR 2014 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: SONDERFÜHRUNGEN

Residenzschloss Ludwigsburg

Auch unter der Herrschaft der Narren gibt es Sonderführungen im Ludwigsburger Schloss

Wie der hochwohlgeborene Hofstaat den kalten Winter übersteht und wie die Bewohner des Schlosses den Alltag in der barocken Residenz beeinflusst haben, erfährt man am Wochenende.

SPANNENDES AUS DER BAROCKZEIT

Amanda, die Favoritin eines hohen Hofbeamten, hat am Samstag, den 1. März um 17 Uhr viel Zeit – lässt ihr Gönner doch auf sich warten. Unter dem Motto „Die Mätresse – im Bett geadelt“ berichtet sie den Besuchern über die Tugenden, die eine Dame wie sie unbedingt braucht.

Vor 300 Jahren war es nicht einfach, ein riesiges Schloss im Winter angenehm warm zu halten. Mit welchen Tricks die Dienerschaft arbeitete, erfährt man am Sonntag, den 2. März um 11 Uhr unter dem Motto „Von der Kunst nicht zu frieren“. Am gleichen Tag um 17 Uhr heißt es: „Baron von Bühler empfängt Gäste“. Mit dem Zeremonienmeister von Herzog Carl Eugen geht es auf Zeitreise in die Vergangenheit. Bei Hofe steht ein großes barockes Fest auf dem Programm. Bühler weist die Anwesenden in die Etikette ein, damit am Abend nichts schief gehen kann.

DIE TERMINE

„Die Mätresse – im Bett geadelt“
Sonderführung im Kostüm

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg,
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de
(Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

25. FEBRUAR 2014 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: SONDERFÜHRUNGEN

Referentin: Regina Kemle

Samstag, 1. März 2014, 17.00 Uhr

„Von der Kunst nicht zu frieren“

Sonderführung

Referentin: Dr. Catharina Raible

Sonntag, 2. März 2014, 11.00 Uhr

„Baron von Bühler empfängt Gäste“

Sonderführung im historischen Kostüm

Sonntag, 2. März 2014, 17.00 Uhr

ANMELDUNG & PROGRAMM

Für die Sonderführungen mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. +49(0)71 41.18 20 04. Das Programm mit allen Sonderführungen der Ludwigsburger Schlösser ist an den Schlosskassen, im Internet unter www.schloesser-und-gaerten.de oder über das Info-Telefon der Staatlichen Schlösser und Gärten +49(0)72 51.74 27 70 erhältlich. Der Versand der Prospekte ist kostenlos.

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).